

Öffentlich-rechtliche Vereinbarung

über die Übertragung von gemeindlichen Selbstverwaltungsaufgaben auf die
Gemeinde Viöl

Präambel

Das Landesverfassungsgericht Schleswig-Holstein hat in seiner Entscheidung vom 26. Februar 2010 die nach bisherigem Recht mögliche unbeschränkte Möglichkeit der Übertragung von gemeindlichen Selbstverwaltungsaufgaben auf die Ämter in Schl.-Holstein für verfassungswidrig erklärt. Durch das Gesetz zur Änderung kommunalverfassungsrechtlicher Vorschriften vom 22. März 2012 (GVOBl. Schl.-H. S. 371 ist es den Gemeinden ab 1. Januar 2015 nur noch gestattet, insgesamt 5 Aufgaben aus einem vorgelegten Katalog von 16 Aufgaben (§ 5 Abs. 1 Amtsordnung - AO) auf das Amt zu übertragen.

Durch Beschlüsse aller 13 Gemeindevertretungen im Amt Viöl und des Amtsausschusses Viöl und des daraufhin abgeschlossenen öffentlich-rechtlichen Vertrages sind 5 Aufgaben benannt worden und auf das Amt Viöl übertragen worden.

Die in der Vergangenheit durch das Amt Viöl wahrgenommenen und über die Amtsumlage finanzierten Aufgaben sollen ab 1. Januar 2015 weiterhin gemeinsam wahrgenommen und finanziert werden.

Auf der Grundlage des § 18 Abs. 1 Gesetz über kommunale Zusammenarbeit (GkZ) i. V. mit § 28 Ziffern 1, 3 und 24 Gemeindeordnung – GO- wird nach Beschlussfassung der

Gemeindevertretung Ahrenviöl vom 8. Oktober 2014
Gemeindevertretung Ahrenviölfeld vom 8. September / 11. Dezember 2014
Gemeindevertretung Behrendorf vom 9. September 2014
Gemeindevertretung Bondelum vom 8. Dezember 2014
Gemeindevertretung Haselund vom 3. September 2014
Gemeindevertretung Immenstedt vom 13. Oktober 2014
Gemeindevertretung Löwenstedt vom 23. September 2014
Gemeindevertretung Norstedt vom 9. September 2014
Gemeindevertretung Oster-Ohrstedt vom 21. Oktober 2014
Gemeindevertretung Schwesing vom 15. September 2014
Gemeindevertretung Sollwitt vom 10. November 2014
Gemeindevertretung Viöl vom 29. Oktober 2014
Gemeindevertretung Wester-Ohrstedt vom 24. November 2014

sowie

des Amtsausschusses Viöl vom 13. November 2014

nachfolgende

Öffentlich-rechtliche Vereinbarung

geschlossen:

§ 1 Vertragspartner

Vertragspartner dieses Vertrages sind

die Gemeinde Viöl, vertreten durch Bürgermeister Heinrich Jensen, Viöl
und
die Gemeinde Ahrenviöl, vertreten durch Bgm. Edith Carstensen,
die Gemeinde Ahrenviölfeld, vertreten durch Bgm. Stefan Petersen,
die Gemeinde Behrendorf, vertreten durch Bgm. Jens Andreas Carstensen,
die Gemeinde Bondelum, vertreten durch Bgm. Hans-August Carstensen,
die Gemeinde Haselund, vertreten durch Bgm. Jan Thormählen,
die Gemeinde Immenstedt, vertreten durch Bgm. Johannes Feddersen,
die Gemeinde Löwenstedt, vertreten durch Bgm. Holger Jensen,
die Gemeinde Norstedt, vertreten durch Bgm. Harry Thomsen,
die Gemeinde Oster-Ohrstedt, vertreten durch Bgm. Michael Bartels,
die Gemeinde Schwesing, vertreten durch Bgm. Wolfgang Sokoll,
die Gemeinde Sollwitt, vertreten durch 1, stellv. Bgm. Jürgen Hansen,
die Gemeinde Wester-Ohrstedt, vertreten durch Bgm. Wolfgang Rudolph.
sowie
das Amt Viöl, vertreten durch AV Thomas Hansen, Sollwitt

§ 2 Gegenstand des Vertrages

Folgende gemeindliche Selbstverwaltungsaufgaben werden auf die Gemeinde Viöl übertragen:

1. Sonstige Bildungs- und Kultureinrichtungen

§ 5 Abs. 1 Nr. 5 AO

- 1.1 Trägerschaft für die Amtsvolkshochschule Amt Viöl e. V.
(zurzeit 250 € jährlich)
- 1.2 Finanzielle Förderung Singkreis Arlau
(zurzeit 410 € jährlich)
- 1.3 Finanzielle Förderung Alphabetisierungskurse der Stiftung Nordfriesland,
Husum
(zurzeit 153,45 € jährlich)
- 1.4 Finanzielle Förderung Ringreiterverband Amt Viöl
(zurzeit 150 € + Pokal/jährlich)
- 1.5 Zusätzlich zur gemeindlichen Förderung eine weitere finanzielle Förderung
für den Landfrauenverein Viöl
(zurzeit kostenlose Bereitstellung von 5.000 Fotokopien jährlich)

- 1.6 Verpflichtungen aus dem „Gesetz über die Sicherung und Nutzung öffentlichen Archivgutes in Schleswig-Holstein (LArchG) vom 11. August 1992 / Depositatvertrag mit dem Kreis Nordfriesland (zurzeit 902,50 € jährlich)
- 1.7 Finanzielle Förderung der Informationsbroschüre *Amt Viöl aktuell* (zurzeit 1.600 € jährlich)
- 1.8 Mitgliedschaft in der Akademie für die Ländlichen Räume e.V., Flintbek (zurzeit 300 € jährlich)
- 1.9 Zusätzlich zur gemeindlichen Förderung eine weitere finanzielle Förderung der Kriegsgräberfürsorge e.V., Kassel (zurzeit 30 € jährlich)
- 1.10 Zusätzlich zur gemeindlichen Mitgliedschaft eine weitere finanzielle Förderverein Nordfriesische Lammtage e. V., Husum (zurzeit 200 € jährlich)
- 1.11 Zusätzlich zur gemeindlichen Förderung eine weitere finanzielle Förderung für den Heimatverein Schleswigsche-Geest e.V., Hollingstedt (zurzeit 30,68 € jährlich)

2. Förderung des Tourismus

§ 5 Abs. 1 Nr. 11 AO

- 2.1 Unterhaltung und Bewirtschaftung des in der Gemeinde Norstedt (Dreisdorfer Forst) befindlichen Trimm-Dich-Pfades (zurzeit 600 € jährlich)
- 2.2 Zusätzlich zur gemeindlichen Mitgliedschaft eine finanzielle Förderung für den Wirtschafts- und Tourismusvereins Viöl-Land e. V. (zurzeit 8.984 € jährlich)
- 2.3 Finanzielle Förderung bei der Gründung / Mitgliedschaft von Lokalen Tourismusorganisationen – LTO (zurzeit 1.789 € jährlich)

3. Soziale Betreuung der Einwohnerinnen und Einwohner (§ 17 GO)

§ 5 Abs. 1 Nr. 9 AO

- 3.1 Finanzielle Förderung der Einrichtung Pro familia, Husum (zurzeit 50 € jährlich)
- 3.2 Finanzielle Förderung der Lebenshilfe Husum e. V. (zurzeit 475 € jährlich)
- 3.3 Zusätzlich zur gemeindlichen Förderung eine weitere finanzielle Zuwendung für Ehe- und Altersjubiläen

- a) Goldene Hochzeit (50. Hochzeitstag – HZT-), Diamantene- (60. HZT),
Eiserne- (65. HZT), Steinerne- (67. HZT), Gnaden-, Kronjuwelen- (75.
HZT) 50 €
- b) ab 90. Geburtstag 50 €

3.4 Finanzielle Förderung des Amtsjugendtages (AJUTA)
(zurzeit alle 2 Jahre 5.000 €)

4. Förderung des Sports

§ 5 Abs. 1 Nr. 7 AO

- 4.1 Zusätzlich zur gemeindlichen Förderung eine weitere finanzielle Förderung für das überregionale Reitturnier des SV Blau-Weiß Löwenstedt (zurzeit 150 € jährlich)
- 4.2 Zusätzlich zur gemeindlichen Förderung eine weitere finanzielle Förderung für das überregionale Reitturnier des Reit- und Fahrvereins Obere Arlau, Behrendorf (zurzeit 150 € jährlich)

5. Freizeitgestaltung für Kinder und Jugendliche

§ 5 Abs. 1 Nr. 8 AO

Finanzielle Förderung des Angebotes „NF-Nachttaxi“
(zurzeit 1.000 € jährlich)

6. Zuständigkeit und Kosten aus der Schiedsordnung für das Land Schl.-Holstein (SchO) vom 10. April 1991

(zurzeit ca. 700 € jährlich)

7. Zuständigkeit und Kosten gemäß § 13 Abs. 2 des Gesetzes über das Leichen-, Bestattungs- und Friedhofswesen des Landes Schleswig-Holstein (Bestattungsgesetz – BestattG) vom 4. Februar 2005

(zurzeit ohne Kosten)

§ 3

Kostenausgleich

- (1) Die Gemeinde Viöl finanziert die Kosten vor, um die übernommenen Aufgaben und Zuständigkeiten erfüllen zu können.
- (2) Der Gemeinde Viöl werden die finanzierten Kosten zu 100 v.H. durch eine Umlage erstattet. Die Umlage wird nach den Vorschriften des Finanzausgleichsgesetzes (§ 28 FAG) erhoben wie sie auch für die jährliche Amtsumlage gilt.

§ 4 Mitwirkung / Beirat

- (1) Die Vertragsparteien sind bei der Erfüllung der in § 2 laufende Nr. 1 - 7 aufgeführten Aufgaben zu beteiligen. Die Beteiligung erfolgt über einen Beirat. Als Beirat wird der Amtsausschuss Viöl vereinbart.
- (2) Die Gremien der Gemeinde Viöl können in den in § 2 laufende Nr. 1 - 7 genannten und übertragenen Aufgaben rechtsverbindliche Beschlüsse nur fassen, wenn zeitlich vorher der Beirat mit Stimmenmehrheit einen Empfehlungsbeschluss gefasst hat.

§ 5 Inkrafttreten, Vertragsdauer

- (1) Die in § 2 laufende Nr. 1 - 7 aufgeführten gemeindlichen Selbstverwaltungsaufgaben werden zum 1. Januar 2015 auf die Gemeinde Viöl übertragen.
- (2) Der in § 3 des Vertrages formulierte Kostenausgleich tritt zum 1. Januar 2015 in Kraft.
- (3) Jede Gemeinde kann die Rückübertragung der nach § 2 laufende Nr. 1 - 7 übertragenen gemeindlichen Selbstverwaltungsaufgaben im Rahmen des § 127 Landesverwaltungsgesetz (LVwG) verlangen. Die Kündigung des Vertrages bedarf der Schriftform. Die Kündigungsfrist beträgt 12 Monate zum Jahresende.

§ 5 Veröffentlichung

Die Vertragspartner werden die öffentlich-rechtliche Vereinbarung jeweils örtlich in der durch die Hauptsatzung vorgeschriebenen Form veröffentlichen.

§ 6 Schlussbestimmungen, Salvatorische Klausel

- (1) Veränderungen oder Ergänzungen des Vertrages bedürfen zu ihrer Rechtswirksamkeit der Schriftform. Nebenabreden bestehen nicht.
- (2) Der Vertrag wird 14-fach ausgefertigt. Alle Parteien erhalten je eine Ausfertigung des Vertrages.

- (3) Sollte eine Bestimmung dieses Vertrages aus irgendeinem Grunde ganz oder teilweise rechtsunwirksam sein, so wird dadurch die Gültigkeit der übrigen Bestimmungen nicht berührt. Die Parteien sind vielmehr verpflichtet, die rechtsunwirksame Bestimmung oder Teilbestimmung durch eine rechtswirksame Bestimmung zu ersetzen, die dem Zweck der rechtsunwirksamen Bestimmung am nächsten kommt.

Für die Gemeinde Viöl

Gemeinde Viöl, 30. DEZ. 2014 2014



Heinrich Jensen
Bürgermeister

Ahrenviöl, 30. DEZ. 2014 2014

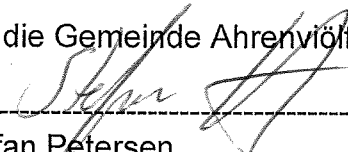
Für die Gemeinde Ahrenviöl



Edith Carstensen
Bürgermeisterin

Ahrenviölfeld, 30. DEZ. 2014 2014

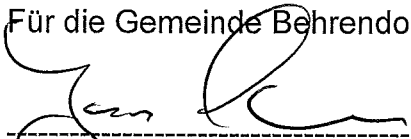
Für die Gemeinde Ahrenviölfeld



Stefan Petersen
Bürgermeister

Behrendorf, 30. DEZ. 2014 2014

Für die Gemeinde Behrendorf



Jens Andreas Carstensen
Bürgermeister

Bondelum, 30. DEZ. 2014 2014

Für die Gemeinde Bondelum



Hans-August Carstensen
Bürgermeister

Haselund, 30. DEZ. 2014 2014

Für die Gemeinde Haselund


Jan Thormählen
Bürgermeister

Immenstedt, 30. DEZ. 2014 2014

Für die Gemeinde Immenstedt



Johannes Feddersen
Bürgermeister

Löwenstedt, 30. DEZ. 2014 2014

Für die Gemeinde Löwenstedt

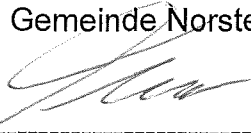


Holger Jensen
Bürgermeister

30. DEZ. 2014

Norstedt, 2014

Für die Gemeinde Norstedt



Harry Thomsen
Bürgermeister

Oster-Ohrstedt, 30. DEZ. 2014 2014

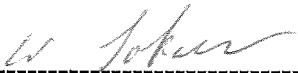
Für die Gemeinde Oster-Ohrstedt



Michael Bartels
Bürgermeister

Schwesing, 30. DEZ. 2014 2014

Für die Gemeinde Schwesing



Wolfgang Sokoll
Bürgermeister

Sollwitt, 30. DEZ. 2014 2014

Für die Gemeinde Sollwitt



Jürgen Hansen
1. stell. Bürgermeister.

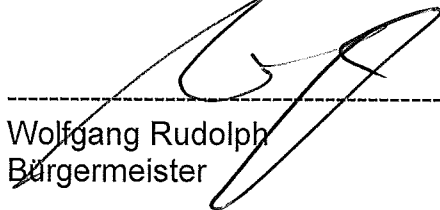
~~Viöl, 2014~~

~~Für die Gemeinde Viöl~~

~~Heinrich Jensen
Bürgermeister~~

Wester-Ohrstedt, 30. DEZ. 2014 2014

Für die Gemeinde Wester-Ohrstedt

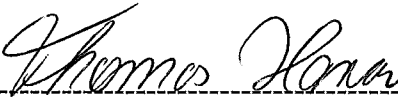


Wolfgang Rudolph
Bürgermeister

Viöl, 22.12.

2014

Für das Amt Viöl



Thomas Hansen
Amtsvorsteher

